

Voraussetzungen für eine Nachzertifizierung zum Master of Science in Existenzanalyse

bei vorhandener Psychotherapieausbildung im Fachspezifikum Existenzanalyse, bzw. Teilen davon.

1. **Zugangskriterien zum ULG** siehe Curriculum - Zugangsvoraussetzungen:

(a) ein erfolgreich abgeschlossenes Bakkalaureats-, Bachelor-, Magister-, Master-, Diplom- oder Doktoratsstudium abgeschlossen haben oder einen in Österreich nostrifizierten Abschluss eines ordentlichen Studiums (s.o.) an einer ausländischen Universität nachweisen können oder

(b) über die Berechtigung zur Absolvierung eines Universitätsstudiums (Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) verfügen, im Sinne des § 2 Abs. (1)(a) aber kein abgeschlossenes Universitätsstudium nachweisen können. Diese Personen können dann zum Universitätslehrgang zugelassen werden, wenn sie eine entsprechende Berufserfahrung nachweisen können, welche als nachgewiesene Eingangsqualifikation mit der Absolvierung eines Universitätsstudiums gleichzuhalten ist. Über die Gleichwertigkeit entscheidet die Universität.

Für den Fall (b) wäre das Formular „Ansuchen um Berechtigung zur Zulassung zum ULG“ von der Homepage (Downloadbereich), am besten nach Rücksprache mit der organisatorischen Leitung auszufüllen, hier ist insbesondere die Berufserfahrung (außer der psychotherapeutischen Tätigkeit), also aus dem Quellenberuf anzuführen und einzureichen.

2. **Frühest möglicher Termin** für den Beginn der Nachzertifizierung:

Abgeschlossene klinische Teile des Fachspezifikums.

3. **Anmeldung:** Die Anmeldung zum ULG erfolgt über das Anmeldeformular im Downloadbereich (bitte an sekretariat.ulg@existenzanalyse.at und an renate.bukovski@existenzanalyse.at senden) → Aufnahme erfolgt durch die organisatorische und wissenschaftliche Leitung → Rückmeldung an den Interessenten nach Überprüfung der freien Plätze im ULG

4. Ablauf nach Anmeldung bei Zulassung zur Nachzertifizierung:

- a. Inskription im ULG an der Universität Salzburg
- b. Ansuchen um Anrechnung der bereits absolvierten Ausbildungsteile im Fachspezifikum über das Formular Anrechnung der PT-Ausbildung bzw. von Teilen der PT-Ausbildung (Downloadbereich Homepage).
- c. Bekanntgabe der Anrechnungsteile und dessen, was noch zu absolvieren ist von der Leitung. (Sicher zu absolvieren: philosophische LVA, wissenschaftliches Arbeiten, Spezialvorlesungen aus der EA und ev. einige LVA aus der EA, je nach Aktualität der eigenen Ausbildung im Fachspezifikum) → dabei auch Bekanntgabe der Kostenermäßigung von der Studiengebühr.
- d. Voraussichtliche Kosten – je nach Anrechnungsmöglichkeit: ab 9450.- für 8 Semester in 8 Teilbeträgen zu bezahlen